

Anleitung

Alle

Servopumpe zerlegt

Beitrag von „tw21“ vom 21.1.2023, 17:32

Hallo,

ich hab im Zuge der Revision die Servopumpe genauer angesehen. Irgendwann geht die ja mal kaputt. Das wird wohl jeden treffen.

Den einen früher den anderen später. Aus dem Grund wollte ich mir das auch mal genauer ansehen ob man dem defekt vorbeugen könnte.

Also entfernt man zunächst das Magnetgehäuse.

[ICFS9602.JPG](#)

Dann stellt man fest dass sich darin unengen von Kohle und Kupferstaub befinden.

[HAXM1925.JPG](#)

Das ist jetzt nur das was sowieso raus fällt. Mit Pressluft kann man dann schon eine Monster Staubwolke erzeugen. Achtung !! dabei unbedingt eine Maske tragen.

Das Zeug ist sowas von unangenehm in der Lunge.

Wer seiner Pumpe etwas gutes tun will der macht diesen Dreck raus und lässt es dann gut sein. Wer nun mehr macht muß sich im klaren sein, dass er die Pumpe ruiniert.

Jede weitere Zerlegung kann den Motor ganz schnell zerstören !!

Das hat mich ja nicht davon abgehalten weiter zu machen 

Also Pumpe vor dem Motor entfernt (das ganz einfach und man macht auch nichts kaputt)

[IMG_8264.JPG](#)

Jetzt den Anker aus dem Lager pressen.

[IMG_8265.JPG](#)

Dabei sollte man bedenken dass sich die Kohlen sowas von in den Anker eingelaufen haben, dass die Kohlen darin blockieren.

[OBCH9118.JPG](#)

Gut 1mm haben die sich da schon reingeschliffen. Drückt man nun den Anker da raus, reißt man (wenn man Pech hat) den Kohlenhalter von der Abdeckung.

[IMG 8310.JPG](#)

Der Kohlenhalter ist auf das Plastikteil aufgeschmolzen. Heißt da sind kleine Kunststoffzapfen die geschmolzen werden dass der Halter da bleibt.

Klar mußten bei mir 4 Stück abbrechen. Lässt sich wieder reparieren ist aber sehr Aufwändig.

Die Kohlen lassen sich übrigens nicht nach hinten schieben und dort feststellen bevor man den Anker raus presst. Ist er raus dann kann man die Kohlen noch hinten schieben und lassen sich "feststellen".

Nun zum eigentlichen Problem:

Die Elektronik verabschiedet sich irgend wann mal weil da zuviel Kupferabrieb auf der Platine babbt. Ich hatte eine Pumpe aus Bj05 und 04 da.

Bei 05 ist das weniger schlimm.

[IMG 8305.JPG](#)

Auf der 04er Platine befinden sich da Bauteile und das ist dann nicht so der Burner

[IMG 8308.JPG](#)

Diese Platine ist auch defekt. Lässt sich aber reparieren wenn man einen Elektroniker im Hause hat.

Sieht man vielleicht oben links ist das Bauteil geschmolzen und einen Kondensator hat es auch gesprengt.

Hab mir dann aus dem Besten was da war eine Pumpe zusammengebaut und sollte wieder gehn.

Wahrscheinlich nicht länger als 5 Jahre weil dann ist der Anker weggeschliffen.

[IMG 8306.JPG](#)

Günter

Beitrag von „mini rs“ vom 21.1.2023, 17:38

Servus ich habe auch den Pumpenwechsel hinter mir! Meine lief dauernd auch bei zündungsaus! Elektronik Problem! Hab mir eine im Austausch geholt! Gruß Sepp

Beitrag von „Msth“ vom 13.9.2023, 22:47

Hi Günter,

Wie hat sich bei dir der bevorstehende Exitus der Servopumpe denn geäußert?

Bei meinem R53 fällt die ca. 15min nach Kaltstart aus. Wenn ich dann neu starte, geht sie vielleicht 5 bis 10 Sekunden und fällt dann wieder aus.

Erst wenn ich wieder einen Kaltstart mache, hab ich die ersten km Ruhe.

Ich hab den Lüfter der Servo im Verdacht, könnte aber nach 150.000 km auch die Servo selbst sein.

Bisher geprüft:

Batterie neu, hat 12,5V. Mit laufender LiMa liegen 14,4V am +Pol an.

Der Servolüfter lässt sich drehen.

Stecker ist kontaktiert.

Soweit ich mich recht erinnere, läuft der Servolüfter nur, wenn der Kühlerlüfter auch auf Stufe 1 oder 2 läuft. Wird der von der Servo angesteuert, oder hängt der nur parallel zum Kühlerlüfter in der Elektrik? Oder weiß jemand, wie man den am besten unterwegs prüfen kann?

Grüße Mo